
8230/J XXVII. GP

Eingelangt am 13.10.2021

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Mag. Gerhard Kaniak
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
betreffend **Zulassung des Medikaments Ivermectin bei Covid-19**

Auf der Website openpetition.eu hat Frau Dr. Ingrid Brown-Rollfinke als Initiatorin die Petition „Forderung einer nationalen Notfallzulassung für das gegen COVID-19 wirksame Medikament Ivermectin in Österreich“ eingereicht:

„Das Medikament Ivermectin, das seit über 30 Jahren zur Behandlung parasitärer Erkrankungen bei Mensch und Tier zugelassen ist und sehr geringe Nebenwirkungen hat, wurde in mittlerweile 60 Studien (davon mehr als 20 randomisierte kontrollierte Studien) gegen COVID-19 getestet und als sehr wirksam vor allem bei frühem Einsatz nach Infektion berichtet, indem es sowohl die Dauer als auch Schwere der Erkrankung mindert und die Zahl der Todesfälle signifikant senkt.

Quelle: <https://ivmmeta.com>; diese Meta-Analyse zeigt 74 % und 85% Verbesserung bzw. 64 % bis 96 % weniger Todesfälle bei frühzeitiger Behandlung und Prophylaxe mit Ivermectin (Stand 31.7.2021).

Vor allem in Kombination mit synergistisch wirkenden Mitteln wie Zink, Vitamin C, Vitamin D, Quercetin und Melatonin weist Ivermectin hohe Wirksamkeit gegen SARS-CoV2 auf und zwar in allen Phasen der Erkrankung.

In der Slowakei und Tschechien wurde Ivermectin bereits eine Notfallzulassung zur COVID-19-Behandlung erteilt.

Hier ein Artikel dazu: <https://respekt.plus/2021/04/18/die-slowakei-macht-es-vor-ivermectin-als-schluessel-zur-behandlung-und-praevention-von-covid-19/>

Wir fordern den Gesundheitsminister Dr. Wolfgang Mückstein und die Vorsitzende des Bundesamts für Sicherheit im Gesundheitswesen (BASG) Dr. Katharina Reich auf, in Zusammenarbeit mit den Herstellern bzw. Zulassungsinhabern von Ivermectin, eine nationale Notfallzulassung von Ivermectin zur COVID-19-Behandlung in Österreich schnellstmöglich in die Wege zu leiten, um einen wirksamen therapeutischen Ansatz zu schaffen, der als frühe, ambulante Therapie der Schlüssel zur Linderung der

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Erkrankungsschwere, Vermeidung der Hospitalisierungen sowie der Notwendigkeit einer Intensivtherapie bei COVID-19 Patienten ist.

Begründung

Wie viele schwere Verläufe der Covid-19-Infektion, wie viele der Todesfälle (Stand 1.8.21 10.738 in Österreich an und mit Covid-19 Verstorbene) wären vermeidbar gewesen?

Wie viele sind es in Zukunft?

Dr. Katharina Reich, Dr. Wolfgang Mückstein - Handeln Sie jetzt!“

Vielen Dank für Ihre Unterstützung, Dr. Ingrid Brown-Rollfinke aus Sollenau

<https://www.openpetition.eu/at/petition/online/forderung-einer-nationalen-notfallzulassung-fuer-das-gegen-covid-19-wirksame-medikament-ivermectin-i>

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz nachstehende

ANFRAGE

1. Wie schätzen Sie bzw. Ihr Ministerium die Wirksamkeit des Arzneimittels Ivermectin gegen Covid-19 ein?
2. Welche Zahlen, Daten, Fakten liegen Ihnen in diesem Zusammenhang vor?
3. Ist Ihnen bekannt, dass Ivermectin in Österreich bereits off-label erfolgreich zur Therapie von COVID-19 sowohl im intra- als auch im extramuralen Bereich verwendet wird?
4. Wenn ja, in welchen Einrichtungen und Kliniken?
5. Welche Stellungnahme geben Sie bzw. Ihr Ministerium hinsichtlich der Zulassung und Anwendung des Arzneimittels Ivermectin in andern Ländern ab?
6. Welche Stellungnahme geben Sie bzw. Ihr Ministerium hinsichtlich der von diesen Ländern bezeugten Wirksamkeit des Arzneimittels Ivermectin gegen Covid-19 ab?
7. Welche Zahlen, Daten, Fakten liegen Ihnen bzw. Ihrem Ministerium in diesem Zusammenhang vor?
8. Welche Stellungnahme geben Sie bzw. Ihr Ministerium hinsichtlich der Petition „Forderung einer nationalen Notfallzulassung für das gegen COVID-19 wirksame Medikament Ivermectin in Österreich“ ab?
9. Welche Stellungnahme geben Sie hinsichtlich der in der Mitteilung angesprochenen Übergabe dieser Petition an Ihr Ministerium ab?
10. Wurde diese Petition an Ihr Ministerium übergeben?
11. Welchen Umgang wählen Sie mit dieser Petition?
12. Liegt in Österreich ein Antrag auf Zulassung des Arzneimittels Ivermectin für die Verwendung gegen Covid-19 vor?
13. Wenn ja, was ist der Stand der Zulassung des Arzneimittels Ivermectin für die Verwendung gegen Covid-19 in Österreich?

14. Befürworten Sie die Zulassung des Arzneimittels Ivermectin für die Verwendung gegen Covid-19 in Österreich?
15. Wenn ja, welche Schritte haben Sie in diesem Zusammenhang unternommen?
16. Wenn nein, warum nicht?